

Diplombeschreibung

Dipl. Tourismusfachfrau HF

Dipl. Tourismusfachmann HF

ABILITY

SKILLS

GOALS

GROWTH



Inhalte des Studiums

Das Studium an der Höheren Fachschule für Tourismus Luzern ist in vier Themenfelder (Factors) gegliedert. Die Studierenden beschäftigen sich während zwei Jahren (3'600 Lernstunden) intensiv und mit consequentem Praxisbezug mit diesen stets auf dem neusten Stand gehaltenen Inhalten.

Sie verstehen den Tourismus und seine Bereiche als branchenübergreifendes Netzwerk, kennen die massgebenden Trends und Entwicklungen und setzen Ihre Erkenntnisse in der Arbeitswelt um.

Fächer: Tourismuslehre, Destinationsmanagement, Touristische Trends, Travel Industry (Tour Operating und Retailing), Mobilität (Grundlagen, Öffentlicher Verkehr, Aviation, Cruise), Hospitality Management, Eventmanagement.

Sie erkennen und verstehen wichtige globale Einflussfaktoren der Tourismuswirtschaft und können daraus die Konsequenzen für touristische Betriebe ableiten. Beim Lernen erweitern Sie zudem Ihre Allgemeinbildung.

Fächer: Volkswirtschaftslehre, Kultur und Gesellschaft, Tourismusgeografie, Ökologie und nachhaltige Entwicklung im Tourismus, Tourismusrecht, IT-Tools/Neue Medien, Tourismuspolitik.

Sie verstehen betriebswirtschaftliche Zusammenhänge und verknüpfen Theorie und Praxis. Sie sind in der Lage, in Projekten und Teams operative Fach- und Führungsverantwortung zu übernehmen.

Fächer: Betriebswirtschaftslehre, Personalmanagement, Marketing/Verkauf, Finanzmanagement, Strategisches und operatives Management.

Sie sind emotional kompetent und können bewusst mit Ihren Stärken und Steigerungspotenzialen umgehen. Sie sind im Umgang mit Menschen empathisch und kommunizieren klar und authentisch.

Fächer: Selbstkompetenz, Kommunikation, Medien/Journalistik, English for Tourism Professionals, Professional Skills.

Die vier Factors werden während des gesamten Studiums miteinander vernetzt und in diversen Gefässen vertieft: Praxistage, Study Trips, Fachseminare, KompetenzCenter, Destinationsplanspiel, Auslandseminare, Businessplan, Diplomarbeit.



TOURISM FACTOR

Tourismuswirtschaft



GLOBAL FACTOR

Tourismusumfeld



BUSINESS FACTOR

Managementkompetenz



HUMAN FACTOR

Selbst-/
Sozialkompetenz

Qualifikation

Absolventenprofil der Höheren Fachschule für Tourismus Luzern

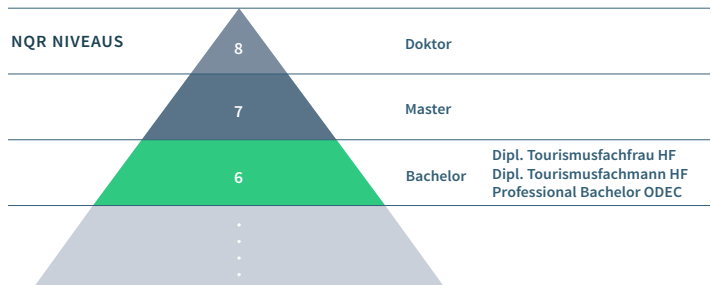
Absolventinnen und Absolventen der HFT Luzern denken vernetzt und sind in der Lage, Probleme kreativ zu lösen. Sie verfügen über gute soziale Kompetenzen und über beachtliches Durchhaltevermögen.

Aufgrund ihres fundierten touristischen und betriebswirtschaftlichen Wissens und der erlernten Kompetenzen sind sie fähig, ohne lange Einarbeitungszeiten anspruchsvolle Aufgaben und Projekte selbständig durchzuführen sowie Fach- und Führungsverantwortung in tourismusorientierten Betrieben zu übernehmen. Da die Ausbildung an der HFT Luzern stark kompetenzorientiert ist, sind sie auch für vielfältige Herausforderungen in anderen Branchen vorbereitet.

Dipl. Tourismusfachleute HF haben häufig Kaderfunktionen inne. In mittleren und grösseren Unternehmen übernehmen sie untere bis mittlere Kaderfunktionen, in kleineren Betrieben sind sie auch als Geschäftsführer qualifiziert.

Einordnung des Abschlusses

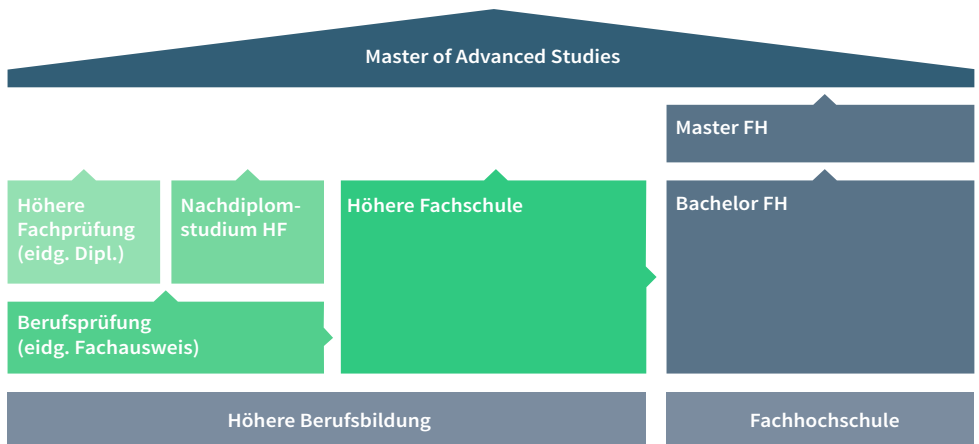
Sämtliche vom Berufsbildungsgesetz als formale Bildung beschriebene Abschlüsse werden im nationalen Qualifikationsrahmen (NQR) und im europäischen Qualifikationsrahmen (EQR) eingestuft. Der Qualifikationsrahmen besteht aus 8 Niveaus und schafft Transparenz und Vergleichbarkeit der Schweizer Titel mit Abschlüssen anderer Länder. Der Abschluss «Dipl. Tourismusfachfrau HF bzw. dipl. Tourismusfachmann HF» wird im NQR auf Niveau 6 – gleichwertig mit dem Bachelor – eingestuft.



Schweizerisches Bildungssystem

Die Weiterbildung auf Tertiärstufe erfolgt in der Schweiz im Rahmen einer Höheren Berufsbildung (Tertiär B) oder an einer Hochschule (Tertiär A).

Die Bildungsangebote der Höheren Berufsbildung zeichnen sich durch einen hohen Praxisbezug aus und orientieren sich konsequent an den Bedürfnissen des Arbeitsmarktes. Die Berufsverbände definieren die Bildungsinhalte und sichern die Qualität des Bildungsganges bzw. der Prüfung. Gefördert werden das anwendungsbezogene Lernen, die rasche Umsetzung neuer Fachkenntnisse und ein hoher Innovationsrhythmus.





HFT Luzern AG

Die HFT Luzern wurde 1987 gegründet und erhielt 1990 als erste HFT der Schweiz die eidgenössische Anerkennung. Seit 2014 wird sie als Aktiengesellschaft geführt. Der Hauptsitz befindet sich am Bahnhofplatz in Luzern. Ein weiterer Standort wird in Thun betrieben.

Die HFT-Philosophie

Vision

Wir entwickeln die Profis von morgen.

Mission

WISSEN – Meistern Sie die Grundlagen

Wir vermitteln unseren Studierenden fundiertes und aktuelles Wissen. Damit schaffen wir ein stabiles Fundament für nachhaltiges Wachstum.

KÖNNEN – Machen Sie Fehler

Durch konsequenten Praxisbezug und Trainingssituationen bieten wir den Studierenden die Möglichkeit, das Gelernte anzuwenden, mit Neuem zu experimentieren, ihre Komfortzone zu verlassen, aus Fehlern zu lernen und Grenzen zu sprengen.

REFLEXION – Glauben Sie nichts

Wir unterstützen unsere Studierenden dabei, das Gelernte zu hinterfragen, ihre Handlungen zu reflektieren und daraus zu lernen. Auf diese Weise fördern wir die Weiterentwicklung der Persönlichkeit.

